

## Gasdruckregelanlage Wiederitzsch

**Standort:**  
Deutschland

**Zeitraum:**  
2003 - 2004

**Auftraggeber:**  
MITGAS - Mitteldeutsche Gasversorgung GmbH



### Projektinformationen

Die Gasdruckregelanlage Wiederitzsch ist eine Erdgasübergabestation der VNG - Verbundnetz Gas AG/MITGAS GmbH mit einem PN 16- und einem PN 4-Ausgang. Sie wurde 1999 errichtet und dient der Gasmengenmessung, Gasdruckregelung und Gasodorierung.

Zur langfristigen Sicherung der Erdgasversorgung und der im Rahmen der Gasbezugsoptimierung erforderlichen Speicheranbindung über die PN 84-Verbindungsleitung (Bernburg/Peißen - Wiederitzsch) erfolgte die Errichtung des 2. Bauabschnittes (BA) der ÜRA Wiederitzsch. In diesem Zusammenhang wurden zeitgleich ausgewählte Umbauten am 1. BA vorgenommen.

Die neu errichteten Mess- und Regelschienen des 2. BA haben eine Gesamtdurchsatzleistung von  $V_N = 150.000 \text{ m}^3/\text{h}$  i.N. und sind wie nachfolgend genannt ausgelegt.

|                             |                 |
|-----------------------------|-----------------|
| Eingangsauslegungsdruck:    | 100 bar         |
| Eingangsbetriebsdruck max.: | $\leq 90,0$ bar |
| Eingangsbetriebsdruck min.: | $\geq 25,0$ bar |
| Ausgangsauslegungsdruck:    | 16 bar          |
| Ausgangsbetriebsdruck max.: | $\leq 15,0$ bar |
| Ausgangsbetriebsdruck min.: | $\geq 12,0$ bar |

Der 2. BA der ÜRA wurden inklusive aller Nebeneinrichtungen in einem Gebäude untergebracht.

Die PLE wurde durch die MITGAS GmbH mit der Planung, der Koordination, der Bauüberwachung und der Inbetriebnahme der ÜRA Wiederitzsch beauftragt.